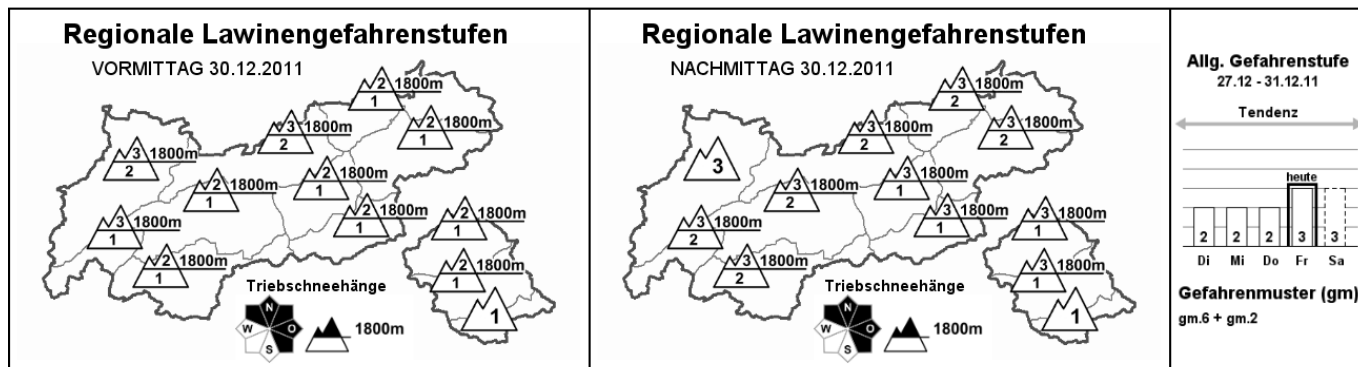


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Freitag, den 30.12.2011, um 07:30 Uhr



Mit Neuschnee und starkem Wind Anstieg der Lawinengefahr im Tagesverlauf

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr steigt heute im Tagesverlauf an. Schuld daran haben der im Westen des Landes bereits einsetzende Schneefall, der sich auf das gesamte Land ausbreiten wird sowie der in der Höhe zum Teil stürmische Wind. Die Hauptgefahr geht somit heute von frisch gebildeten Tribschneepaketen aus, die im sehr steilen Gelände durch geringe Zusatzbelastung zu stören sind. Vermehrt findet man diese Gefahrenstellen aufgrund der vorherrschenden Windrichtung im Sektor NW über N bis SO. Besondere Vorsicht ist dabei im kammnahen Gelände angebracht. Die diffusen Sichtverhältnisse erschweren die Erkennbarkeit dieser Tribschneepakete.

Unverändert aufpassen heißt es im Bereich von steilen Grashängen, wo speziell unterhalb von Rissen in der Schneedecke der Schnee als Gleitschneelawine abgleiten kann.

Zudem kann v.a. in den Regionen entlang des Alpenhauptkammes oberhalb etwa 2500m im sehr steilen, schattigen Gelände eine bodennahe Schwachschicht insbesondere durch große Zusatzbelastung gestört werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist in Summe recht gut aufgebaut. Als eine mögliche Gleitfläche für Schneebrettlawinen findet man im Altschnee v.a. in den Regionen entlang des Alpenhauptkammes im schattigen Gelände oberhalb etwa 2500m eine bodennahe Schwimmschneeschicht. Heute kommt zusätzlich die Grenzfläche zwischen der aus kaltem, lockeren Schnee bestehenden Schneeoberfläche und dem neuen Tribschnee als Bruchfläche für Schneebrettlawinen in Frage. Vermehrt trifft dies im Sektor NW über N bis SO zu, weil sich dort am ehesten lockerer Pulverschnee halten hat können.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Heute kalte Nordstaulage mit Schneefall bis in die Niederungen, Schwerpunkt Nordtirol. Am Samstag mit einer Warmfront neuerlich Schneefall, herunten Übergang in Regen bis zum Abend. Am Sonntag, zu Neujahr, mild und Wetterberuhigung.

Bergwetter heute: In Nordtirol mäßiger, zeitweise starker Schneefall im Gebirge, kurze Beruhigung zwischendurch. 20 bis 40 cm Neuschnee rund um den Arlberg und der Silvretta, sonst bis 30 cm Neuschnee im Gebirge und stark windig. An der Alpensüdseite abgesehen von Hauptkamm nur schwache Schneeschauer heute und 5 bis 15 cm Neuschnee. Temperatur in 2000m um -9 Grad, in 3000m um -15 Grad. Starker, zum Teil stürmischer Nordwestwind.

TENDENZ

Weiterhin erhebliche Gefahr. Skitourengeher sowie Variantenfahrer sollten während der kommenden Tage frischen Tribschneeansammlungen im sehr steilen Gelände konsequent ausweichen.

Patrick Nairz